Eberhard Karls Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Institut für Medienwissenschaft

Eigenständigkeitserklärung für wissenschaftliche und medienpraktische Arbeiten

1. Hiermit versichere ich, dass ich die vorgelegte Arbeit, bei Gruppenarbeiten meinen Anteil daran, **selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel** benutzt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Texte, Gedankengänge, Konzepte, Grafiken usw. habe ich als solche gekennzeichnet und mit vollständigen Verweisen auf die jeweilige Quelle versehen.

2. Nutzung generativer KI (vorab in Absprache mit der Lehrperson festgelegt):

Option A ☐ **Kein KI-Einsatz**: Ich versichere, dass ich keine generativen KI-Tools im Zusammenhang mit der Erstellung der Arbeit verwendet habe.

Bei Nutzung generativer KI (Option B oder C) gilt: Mir ist bewusst, dass die Nutzung **mittels generativer KI erstellter Texte, Inhalte und Medien** keine Garantie für deren Qualität, Richtigkeit oder Originalität gewährleistet und zudem ressourcenintensiv ist. Ich versichere, dass ich KI-Tools **stets reflektiert, verantwortungsvoll und transparent** genutzt habe und dass mein intellektueller und gestalterischer Einfluss auf Konzeption, Gedankenführung und Ausformulierung/Gestaltung der Arbeit **prägend und maßgeblich** war. Die Dokumentation der KI-Nutzung dient der Reflexion darüber, wie sich die Nutzung auf meinen Arbeitsprozess ausgewirkt hat, und soll sicherstellen, dass stets nachvollzogen werden kann, in welchen Schritten des Arbeitsprozesses generative KI auf welche Weise verwendet wurde. **Ich trage als Autor:in die volle intellektuelle, (medien-)ethische und rechtliche Verantwortung** für das gesamte Ergebnis, insbesondere falls es durch die Verwendung KI-gestützter Hilfsmittel zu fehlerhaften Inhalten, zu Verstößen gegen das Datenschutzrecht, Urheberrecht oder zu wissenschaftlichem Fehlverhalten (z. B. Plagiate) kommt.

Eine **tabellarische Dokumentation** der Verwendung ist der Arbeit im Anhang beigefügt. Die offene Angabe zulässiger KI-Nutzung wirkt sich nicht nachteilig auf die Bewertung aus. Die Dokumentation entspricht den von der Lehrperson kommunizierten Regeln und kennzeichnet mindestens:

- das **verwendete KI-Tool** (Modell, Version, ggf. URL/Zugriffsquelle)
- in welchen **Produktionsschritten** der Arbeit KI-Tools eingesetzt wurden und welche **Arbeitsteile** dieser Einsatz betrifft
- **wie** und **warum** das KI-Tool verwendet wurde

Option B ☐ **Standardregelung zur Nutzung generativer KI-Tools:** Ich versichere, dass ich mich generativer KI-Tools **lediglich als Hilfsmittel** bedient habe.

Option C ☐ **Sonderregelung zur Nutzung generativer KI-Tools**: In Absprache mit der Lehrperson wurde eine gesonderte Regelung zur KI-Nutzung und Dokumentation festgelegt, die die genannten Mindestangaben erweitert. Diese Regelung ist der Eigenständigkeitserklärung beigefügt.

3. Die vorliegende Arbeit wurde bisher weder im In- noch im Ausland in gleicher oder ähnlicher Form **einer anderen Prüfungsbehörde** vorgelegt.

4. Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die genannten Punkte **prüfungsrechtliche Konsequenzen** haben und insbesondere dazu führen kann, dass die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bzw. die Studienleistung mit „nicht bestanden“ bewertet wird und bei mehrfachem oder schwerwiegendem Täuschungsversuch eine Exmatrikulation erfolgen bzw. ein Verfahren zur Entziehung eines eventuell verliehenen akademischen Titels eingeleitet werden kann.

Titel der Arbeit _____

Seminar _____

Lehrperson _____ **Semester** _____

Name _____ **Matrikelnummer** _____

Ort, Datum _____ **Unterschrift** _____